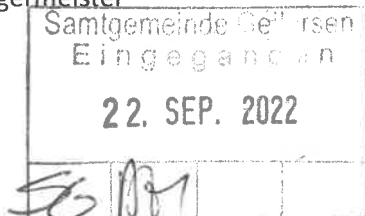




Theater Lüneburg GmbH · Postfach 2829 · 21318 Lüneburg

Samtgemeinde Gellersen
Herrn Samtgemeindebürgermeister
Steffen Gärtner
Dachtmisser Str. 1
21391 Reppenstedt



Raphaela Weeke
Verwaltungsdirektorin

☎: (04131) 752 - 220
☎: (04131) 404 210
@: raphaela.weeke@theater-lueneburg.de

*U42. U. Kopie f-4 gH-Bu.
30/10*

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Datum

20.09.2022

Zuschusszahlungen der Gemeinden und Samtgemeinden an die Theater Lüneburg GmbH

Sehr geehrter Herr Gärtner,

wir freuen uns sehr, dass es der Samtgemeinde Gellersen in vergangenen Jahren möglich war, das Theater Lüneburg mit einem Zuschuss zu unterstützen und wir bedanken uns hiermit ausdrücklich dafür.

Es würde uns sehr helfen, wenn Ihre Gemeinde auch in **2022** eine Zuschusszahlung leisten könnte.

Uns ist bewusst, dass über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für diese freiwilligen Leistungen in jedem Jahr neu entschieden werden muss und dass die Entwicklungen der vergangenen Monate auch besonders die kommunalen Haushalte vor große Herausforderungen gestellt haben und stellen werden.

Wohlwissend wie schwer es ist, für die Zuschusszahlungen die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, möchten wir betonen, dass gerade die Zuschusszahlungen der Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Lüneburg es uns in den vergangenen Jahren ermöglicht haben, die anteilige Finanzierung von dringenden Sanierungs- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sicherzustellen, die ansonsten nicht oder nur sehr viel später hätten umgesetzt werden können.

Auch in **2023** und in den folgenden Jahren werden wir für die Finanzierung unseres Theaters auf freiwillige Zuschüsse und Spenden angewiesen sein.

Deshalb beantragen wir hiermit die Zahlung eines Zuschusses durch die Samtgemeinde Gellersen zur Unterstützung des Betriebes der Theater Lüneburg GmbH im Haushaltsjahr 2023.

In den letzten drei Spielzeiten war die Corona-Pandemie für die kommunalen Theater, wie für die gesamte Veranstaltungsbranche, eine große Herausforderung und Belastung. Hinzu kommt nun die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste Energiekrise und die daraus resultierende hohe Inflation. Erschwerend kommt hinzu, dass die Verunsicherung des Publikums durch Corona nun durch die Inflation noch einmal zunimmt, weshalb die kommunalen Bühnen mittlerweile davon ausgehen, dass es noch wesentlich länger dauern wird, bis die Auslastungszahlen aus den Vor-Corona-Zeiten wieder erreicht sein werden.

...

Theater Lüneburg GmbH An den Reeperbahnen 3 21335 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 752-0 Fax 0 41 31 / 40 42 10 Theaterkasse 0 41 31 / 4 21 00 Internet www.theater-lueneburg.de

Geschäftsführer:innen: Intendant Hajo Fouquet und Verwaltungsdirektorin Raphaela Weeke

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ingo Götz

Handelsregister 20 HRB 30 Amtsgericht Lüneburg Steuer-Nr. 33 / 219 / 00019 Finanzamt Lüneburg USt-IdNr.: DE 116078221

Bankverbindung Sparkasse Lüneburg IBAN DE37 2405 0110 0000 0164 10 BIC NOLADE21LBG

Diese Punkte machen deutlich, dass die Theater enormen finanziellen Herausforderungen ausgesetzt sind, die ohne Unterstützung der Gesellschafter, des Landes Niedersachsen, aber auch der Beiträge der Gemeinden und Samtgemeinden ein sukzessives Ausbluten der kulturellen Infrastruktur weiter voranschreiten lassen.

Die mittelfristige Finanzplanung der Theater Lüneburg GmbH weist **für die kommenden fünf Jahre sehr hohe jährliche Fehlbeträge** aus. In den vergangenen Jahren haben wir alle Anstrengungen unternommen, um die eigenen Einnahmen zu steigern und die Ausgaben durch wirtschaftliches Arbeiten möglichst gering zu halten. So konnten wir unsere Zuschauerzahlen von 2010 bis 2019 um mehr als 20.000 Besucher (ca. 23%) und unsere Umsatzerlöse um 700 T€ (ca. 58%) steigern.

Ein Vergleich der **Wirtschaftlichkeit** der ca. 140 öffentlichen Theater in Deutschland macht deutlich, dass das Theater Lüneburg hier eine **Spitzenstellung** einnimmt:

Der Betriebszuschuss pro Besucher beträgt bei uns 68 € und damit weniger als 50% des Bundesdurchschnitts in Höhe von 141 € öffentlicher Bezuschussung je Besucher.

Da die eigenen Einnahmen bei öffentlichen Theatern nur 20 bis 25% des Budgets ausmachen, können die bestehenden Finanzierungslücken durch eine Steigerung der eigenen Einnahmen nur zu einem geringen Anteil ausgeglichen werden.

Die Theater Lüneburg GmbH kann – ebenso wie die weiteren fünf kommunalen Theater in Niedersachsen – die nicht erfolgten Zuschusserhöhungen der vergangenen Jahre und die enormen Preissteigerungen im Sachkostenbereich aus eigener Kraft deshalb nicht vollständig ausgleichen und ist auf eine deutliche Erhöhung der derzeitigen Bezuschussung angewiesen, um in den nächsten Jahren keine existenziellen Finanzierungsprobleme zu bekommen.

Aufgrund der dargelegten Rahmenbedingungen werden die freiwilligen Zuschüsse der Gemeinden und Samtgemeinden für das Theater Lüneburg auch zukünftig eine erhebliche Erleichterung bedeuten.

Wir freuen uns, dass der Vorverkauf für die aktuelle Spielzeit so gut angelaufen ist und so viele Abonnent:innen und Besucher:innen uns über die Coronazeit treu geblieben sind. Das zeigt uns einmal mehr: In der derzeitigen gesellschaftlichen Umbruchsituation sind Theater unverzichtbar als Orte, die mit ihren Programmen und Partizipationsprojekten wesentlich zum Zusammenhalt der immer diverser werdenden Gesellschaft beitragen, die eine intensive Kinder- und Jugendarbeit betreiben und die die kulturelle Vielfalt Niedersachsens auch außerhalb der Oberzentren sicherstellen.

Wir würden das Geld auch zukünftig nicht für den laufenden Betrieb, sondern ausschließlich für Modernisierungsmaßnahmen und für Bauunterhaltung verwenden, so dass es weiterhin unmittelbar sowohl den Besuchern als auch den Mitarbeitern zu Gute kommen würde.

Wir bitten, diese Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, wenn in Ihrer Gemeinde über die weitere finanzielle Unterstützung unseres Theaters entschieden wird. Bedenken Sie dabei bitte auch, dass es nach allgemeiner Einschätzung sehr wichtig für die Attraktivität und damit für die Zukunft der Regionen ist, dass es qualitativ hochwertige und vielseitige kulturelle Angebote gibt.

Wir versuchen mit aller Kraft, das Leistungsspektrum unseres Theaters in dem aktuellen Umfang zu erhalten und würden uns deshalb sehr freuen, wenn die Samtgemeinde Gellersen die Theater Lüneburg GmbH auch zukünftig unterstützen würde.

Sofern gewünscht ist die Geschäftsführung des Theaters gerne bereit, im Rahmen von Ausschusssitzungen Ihrer Gemeinde zu berichten und eventuelle Fragen zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Raphaela Weeke
Verwaltungsdirektorin



Hajo Fouquet
Intendant

E: 21.10.22

Land Frauen

LandFrauenverein Kirchzellern von 1950 e.V.
www.landfrauen-kirchzellern.de

SG

Samtgemeinde Zellern
z. Hd. Herrn Samtgemeindegemeister Steffen Gärtner
Dachtmisser Str. 1

21391 Reppenstedt

Ug D/G 24/10
2) 4 24
3) 1/10
4) Haverndorf

Kirchzellern, 21.10.2022

Antrag auf allgemeinen Zuschuss in Höhe von 1000 Euro für die Aktivitäten und Projekte des LandFrauenvereins Kirchzellern

Sehr geehrter Herr Gärtner, lieber Steffen!

Der LandFrauenverein Kirchzellern bedankt sich ganz herzlich für den Zuschuss in diesem Jahr.

Unser Verein hat ungefähr 375 Mitglieder. Die Frauen kommen aus den unterschiedlichsten Berufen und aus allen Dörfern der Samtgemeinde Zellern. LandFrauen engagieren sich für mehr Lebensqualität in ihrem Umfeld und setzen neue Impulse. Das Miteinander aller Generationen liegt uns am Herzen. Wichtig sind uns: Gemeinschaft, Tradition, Innovation, Zukunftsgestaltung, Erfahrungsaustausch, Abwechslung und Vielfalt.

Als wichtiger Bildungsverein auf dem Lande beschäftigen wir uns mit aktuellen Themen unserer Zeit. Ehrenamtlich bieten wir unseren Mitgliedern ungefähr 40 Veranstaltungen zu folgenden Themen an: Nachhaltigkeit, Demokratie, Chancengerechtigkeit, Gesundheit, Familie, Kultur, Kunst und vieles mehr. Unsere Programmplanungen für 2023 sind fast abgeschlossen.

Unser Schwerpunktthema heißt weiterhin „Demokratie meint dich“.
Im November 2022 bieten wir erstmals eine aktuelle Talkrunde zum Thema Klimawandel an.

Über unsere Veranstaltungen berichten wir regelmäßig im Samtgemeindegemeblatt Zellern - Heute und Morgen.

Eine Mitgliedschaft in unserem Verein kostet 30,00 € im Jahr. Ungefähr die Hälfte des Beitrages müssen wir an den Kreis-, Landes- und Bundesverband abführen.

Über eine finanzielle Unterstützung durch die Samtgemeinde Zellern würden wir uns freuen und beantragen für unsere Aktivitäten und Projekte im Jahr 2023 einen Zuschuss von 1000,- €.

Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen!
Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Irmtraud Hövermann

Irmtraud Hövermann